

Pressemitteilung

Stuttgart, 8. Oktober 2020

MAHLE baut globales Entwicklungszentrum für Mechatronik in Kornwestheim auf

- Rund 100 Ingenieure entwickeln komplexe Produktlösungen für Fahrzeuge mit Hybrid-, Wasserstoff- oder batterieelektrischen Antrieben
- MAHLE investiert mittleren zweistelligen Millionenbetrag
- Mechatronik ist starkes Zukunftsfeld für MAHLE: In den nächsten zehn Jahren wird deutlich zweistelliges Umsatzwachstum erwartet

MAHLE bleibt bei seinen Zukunftsthemen auf Kurs und gestaltet die Transformation der Automobilindustrie aktiv mit. Trotz der hohen Belastungen durch die aktuelle Corona-Krise forciert der Konzern seine Mechatronik- und Elektronik-Aktivitäten: In Kornwestheim bei Stuttgart entsteht ein neues globales Entwicklungszentrum für Mechatronik. Rund 100 Ingenieurinnen und Ingenieure entwickeln hier komplexe Produktlösungen für elektrische Antriebssysteme, Aktuatoren und elektrische Nebenaggregate für Fahrzeuge mit Hybrid-, Wasserstoff- oder batterieelektrischen Antrieben. MAHLE hat in den Aufbau des Zentrums einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag investiert. Bereits Anfang des Jahres hatte MAHLE einen eigenen Geschäftsbereich für Elektronik und Mechatronik gegründet. In den nächsten zehn Jahren erwartet der Technologiekonzern für dieses Geschäftsfeld ein deutlich zweistelliges Umsatzwachstum.

„Unser neues Mechatronik-Entwicklungszentrum ist ein weiterer bedeutender Schritt in der technologischen Transformation von MAHLE“, sagt Wilhelm Emperhoff, Mitglied der MAHLE Konzern-Geschäftsführung und verantwortlich für den Geschäftsbereich Elektronik und Mechatronik. „Gerade jetzt ist es wichtig, das richtige Know-how und Portfolio auszubauen, um als etablierter Technologie- und Entwicklungspartner in der Automobilindustrie gestärkt aus der aktuellen Krise hervorzugehen.“

Das neue Entwicklungszentrum in Kornwestheim reiht sich in die Liste der wichtigsten MAHLE Entwicklungsstandorte für Elektronik und Mechatronik weltweit ein, die jeweils in Sempeter/Slowenien, in Valencia/Spanien und in

Changshu/China ihre Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in diesem Bereich intensiv vorantreiben.

Produktinnovationen aus Kornwestheim

Die Themenschwerpunkte des neuen Entwicklungszentrums sind Mechatronik, Elektrik/Elektronik sowie Programmierung und Software für komplexe Produktlösungen und -systeme. „Der besondere Fokus unserer Arbeit liegt dabei auf der Entwicklung von Gesamtsystemen. Hier haben wir viel Erfahrung, die wir mit unserer Expertise bei elektrischen Antrieben und elektronischen Steuerungen ideal verbinden können“, sagt Dr. Armin Messerer, Leiter des globalen Geschäftssegments Mechatronik.

Ein Beispiel für eine solche Produktlösung ist das vor Ort neu entwickelte elektrische Expansionsventil (EXV). Es sorgt in Kältekreisläufen für eine optimale Steuerung der Klimaanlage sowie der Kühlung der Traktionsbatterien. Die Komponente wird ab 2022 in Serie gehen und kann sowohl in Fahrzeugen mit konventionellem Verbrennungsmotor als auch in batterieelektrischen oder in Hybrid-Anwendungen eingesetzt werden. In modernen Prüfeinrichtungen, die ebenfalls in Kornwestheim angesiedelt sind, können Produkte wie dieses Expansionsventil umfassend getestet und validiert werden.

Moderne Arbeitsumgebung fördert Kreativität und Austausch

MAHLE hat im neuen Technologiezentrum moderne Bürobereiche mit Open-Space-Konzept, Coworking-Bereichen, Besprechungsinseln und neu gestalteten Sozialräumen geschaffen. „Die Arbeitsumgebung hier folgt den neuesten Erkenntnissen der Arbeitssicherheit und Arbeitsplatzgestaltung. Sie ist modern und flexibel und soll Kommunikation und Kreativität fördern“, sagt Messerer.



In Kornwestheim bei Stuttgart hat MAHLE ein neues globales Entwicklungszentrum für Mechatronik aufgebaut



Moderne, offen gestaltete Büroflächen bieten viel Raum für Kreativität und fördern eine offene Kommunikation im MAHLE Entwicklungszentrum für Mechatronik in Kornwestheim



In den Prüfeinrichtungen im MAHLE Entwicklungszentrum für Mechatronik in Kornwestheim werden Produkte wie Aktuatoren (hier im Bild) umfassend getestet und validiert

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Margarete Dinger

Sprecherin Unternehmen / Wirtschaft

Telefon: +49 711 501-12369

E-Mail: margarete.dinger@mahle.com

Ruben Danisch

Leiter Kommunikation Unternehmen / Wirtschaft und Produkt

Telefon: +49 711 501-12199

E-Mail: ruben.danisch@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Technologie-Konzern hat den Anspruch, die Mobilität der Zukunft aktiv mitzugestalten, indem er den Verbrennungsmotor weiter optimiert, die Nutzung alternativer Kraftstoffe vorantreibt und gleichzeitig das Fundament für die flächendeckende Einführung der Elektromobilität und anderer alternativer Antriebe, zum Beispiel Brennstoffzelle, legt. Das Produktportfolio deckt alle wichtigen Bereiche entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab.

MAHLE hat im Jahr 2019 einen Umsatz von rund 12,0 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit mehr als 77.000 Mitarbeitern an 160 Produktionsstandorten und 16 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2019)